



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Selfkant

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 948	100,0	4 980	4 968
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	407	4,1	208	199
5 - 9	470	4,7	241	229
10 - 14	593	6,0	307	286
15 - 19	665	6,7	351	314
20 - 24	543	5,5	271	272
25 - 29	450	4,5	227	223
30 - 34	496	5,0	267	229
35 - 39	557	5,6	276	281
40 - 44	881	8,9	453	428
45 - 49	931	9,4	481	450
50 - 54	946	9,5	479	467
55 - 59	732	7,4	385	347
60 - 64	580	5,8	333	247
65 - 69	410	4,1	190	220
70 - 74	473	4,8	220	253
75 - 79	398	4,0	164	234
80 - 84	239	2,4	71	168
85 - 89	138	1,4	50	88
90 und älter	39	0,4	6	33
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	260	2,6	128	132
3 - 5	234	2,4	119	115
6 - 9	383	3,9	202	181
10 - 15	727	7,3	370	357
16 - 18	412	4,1	227	185
19 - 24	662	6,7	332	330
25 - 39	1 503	15,1	770	733
40 - 59	3 490	35,1	1 798	1 692
60 - 66	706	7,1	386	320
67 - 74	757	7,6	357	400
75 und älter	814	8,2	291	523
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 860	38,8	2 134	1 726
Verheiratet	4 894	49,2	2 461	2 433
Verwitwet	644	6,5	108	536
Geschieden	531	5,3	268	263
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,2	9	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 687	67,2	3 351	3 336
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	12	0,1	9	3
Italien	30	0,3	18	12
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	2 935	29,5	1 448	1 487
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	54	0,5	39	(15)
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	206	2,1	109	97
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 080	81,7	4 090	3 990
Evangelische Kirche	600	6,0	270	330
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 100	11,1	550	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 120	51,8	2 920	2 200
Erwerbstätige	5 010	50,7	2 880	2 120
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 760	48,2	2 030	2 730
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	14,8	730	730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 970	19,9	920	1 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,7	/	330
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,5	/	500
Sonstige	230	2,3	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 920	78,3	2 160	1 770
Beamte/-innen	340	6,7	220	(120)
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,6	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	5,4	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	6,1	240	/
Akademische Berufe	600	12,2	370	230
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	20,9	540	480
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	14,0	320	370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	18,5	330	580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,4	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	5,5	240	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,7	/	270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 140	22,8	930	210
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	13,4	510	160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	380	7,7	350	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 400	28,0	850	550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	21,3	600	460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,7	(250)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 310	46,1	1 000	1 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	3,2	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	8,0	210	190
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,7	350	(140)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	25,3	(340)	920
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	26,8	160	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	56,0	530	380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	17,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	9,6	420	390
Ohne Schulabschluss	480	5,7	230	250
Noch in schulischer Ausbildung	330	4,0	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 150	37,5	1 580	1 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 260	26,8	1 020	1 240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 980	23,5	950	1 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	3,3	/	/
Fachhochschulreife	860	10,2	460	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,9	740	600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	33,2	950	1 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 100	48,8	2 350	1 750
Fachschulabschluss	560	6,7	260	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,9	270	140
Hochschulabschluss	350	4,1	280	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	6 030	60,9	3 110	2 910
Personen mit Migrationshintergrund	3 870	39,1	1 840	2 020
Ausländer/-innen	3 320	33,6	1 550	1 770
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 700	27,3	1 270	1 440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	6,2	280	330
Deutsche mit Migrationshintergrund	550	5,5	290	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,5	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	3,0	210	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	3 410	88,3	1 610	1 810
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	250	6,4	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	320	11,0	/	/
1990 - 1999	240	8,3	/	/
2000 - 2011	1 990	67,3	980	1 010
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	890	23,0	450	440
5 - 9 Jahre	1 130	29,3	500	630
10 - 14 Jahre	310	8,1	170	140
15 - 19 Jahre	290	7,4	/	/
20 und mehr Jahre	1 170	30,4	520	650
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	9 948	100,0	6 687	3 261	3 134	33	94	-
Geschlecht								
Männlich	4 980	50,1	3 351	1 629	1 566	9	54	-
Weiblich	4 968	49,9	3 336	1 632	1 568	24	(40)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	407	4,1	238	169	163	-	6	-
5 - 9	470	4,7	334	136	133	-	3	-
10 - 14	593	6,0	419	174	171	-	3	-
15 - 19	665	6,7	471	194	182	9	3	-
20 - 24	543	5,5	390	153	(134)	3	16	-
25 - 29	450	4,5	269	181	175	3	3	-
30 - 34	496	5,0	294	202	184	3	15	-
35 - 39	557	5,6	320	237	227	3	7	-
40 - 44	881	8,9	509	372	353	3	16	-
45 - 49	931	9,4	587	344	335	6	3	-
50 - 54	946	9,5	568	378	366	-	12	-
55 - 59	732	7,4	450	282	279	-	3	-
60 - 64	580	5,8	396	184	177	3	4	-
65 - 69	410	4,1	327	83	83	-	-	-
70 - 74	473	4,8	410	63	63	-	-	-
75 - 79	398	4,0	336	62	62	-	-	-
80 - 84	239	2,4	223	16	16	-	-	-
85 - 89	138	1,4	113	(25)	(25)	-	-	-
90 und älter	39	0,4	33	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	2,6	(155)	(105)	105	-	-	-
3 - 5	234	2,4	143	91	85	-	6	-
6 - 9	383	3,9	274	109	106	-	3	-
10 - 15	727	7,3	507	220	211	6	3	-
16 - 18	412	4,1	293	(119)	113	3	3	-
19 - 24	662	6,7	480	182	163	3	16	-
25 - 39	1 503	15,1	883	620	586	9	25	-
40 - 59	3 490	35,1	2 114	1 376	1 333	9	34	-
60 - 66	706	7,1	486	220	213	3	4	-
67 - 74	757	7,6	647	(110)	(110)	-	-	-
75 und älter	814	8,2	705	109	109	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 860	38,8	2 580	1 280	1 228	15	37	-
Verheiratet	4 894	49,2	3 229	1 665	1 601	15	49	-
Verwitwet	644	6,5	549	95	92	3	-	-
Geschieden	531	5,3	323	208	200	-	8	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,2	6	13	13	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 080	81,7	5 710	2 370	2 360	/	/	/
Evangelische Kirche	600	6,0	440	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 100	11,1	400	700	700	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 120	51,8	3 310	1 800	1 780	/	/	/
Erwerbstätige	5 010	50,7	3 240	1 770	1 750	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 760	48,2	3 280	1 490	1 480	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	14,8	960	500	500	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 970	19,9	1 560	400	400	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,7	290	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,5	310	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 920	78,3	2 540	1 390	1 370	/	/	/
Beamte/-innen	340	6,7	(200)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,6	210	120	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	5,4	150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	300	6,1	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	600	12,2	300	300	300	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	20,9	680	350	340	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	14,0	450	240	240	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	18,5	500	410	400	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,4	460	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	5,5	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,7	350	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 140	22,8	740	400	390	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	13,4	430	240	240	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	20	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	7,7	290	100	100	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 400	28,0	900	500	500	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	21,3	700	370	360	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,7	(200)	140	140	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 310	46,1	1 500	810	800	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	160	3,2	110	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	8,0	270	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,7	280	200	200	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	25,3	830	430	430	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	430	26,8	260	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	56,0	570	340	340	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	17,2	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	9,6	390	420	420	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	5,7	250	230	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	4,0	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 150	37,5	2 680	470	460	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 260	26,8	1 360	900	900	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 980	23,5	1 160	810	810	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	3,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	10,2	480	380	380	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,9	690	650	640	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	33,2	1 860	930	920	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 100	48,8	2 970	1 130	1 130	/	/	/
Fachschulabschluss	560	6,7	280	280	280	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	2,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,9	240	170	170	/	/	/
Hochschulabschluss	350	4,1	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	6 030	60,9	6 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 870	39,1	550	3 320	3 300	/	/	/
Ausländer/-innen	3 320	33,6	/	3 320	3 300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 700	27,3	/	2 700	2 690	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	6,2	/	620	610	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	550	5,5	550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,5	250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	3,0	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,7	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	3 410	88,3	410	3 010	3 010	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	6,4	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	11,0	/	280	280	/	/	/
1990 - 1999	240	8,3	/	210	/	/	/	/
2000 - 2011	1 990	67,3	/	1 900	1 890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	890	23,0	/	840	840	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 130	29,3	/	1 070	1 070	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	8,1	/	260	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	7,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 170	30,4	290	890	880	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 948	100,0	1 881	1 247	2 865	2 258	1 697
Geschlecht							
Männlich	4 980	50,1	971	634	1 477	1 197	701
Weiblich	4 968	49,9	910	613	1 388	1 061	996
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 860	38,8	1 881	1 116	645	151	67
Verheiratet	4 894	49,2	-	131	1 941	1 803	1 019
Verwitwet	644	6,5	-	-	(10)	(102)	532
Geschieden	531	5,3	-	-	254	198	(79)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,2	-	-	15	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 687	67,2	1 276	845	1 710	1 414	1 442
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	6	-	3	-
Griechenland	12	0,1	3	6	-	3	-
Italien	30	0,3	3	-	(21)	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	2 935	29,5	551	342	1 039	751	252
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	54	0,5	6	17	(15)	16	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	206	2,1	39	28	71	65	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 080	81,7	1 450	940	2 200	1 870	1 600
Evangelische Kirche	600	6,0	/	/	200	/	/
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 100	11,1	300	190	390	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 120	51,8	/	900	2 480	1 470	190
Erwerbstätige	5 010	50,7	/	860	2 450	1 430	190
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 760	48,2	1 800	320	360	710	1 580
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	14,8	1 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 970	19,9	/	/	/	340	1 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,7	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,5	/	/	210	270	/
Sonstige	230	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 920	78,3	/	780	1 940	1 100	/
Beamte/-innen	340	6,7	/	/	(140)	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,6	/	/	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	5,4	/	/	150	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	6,1	/	/	190	/	/
Akademische Berufe	600	12,2	/	/	340	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	20,9	/	160	590	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	14,0	/	/	360	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	18,5	/	200	430	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,4	/	/	240	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	5,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,7	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 140	22,8	/	190	600	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	13,4	/	(120)	380	150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	7,7	/	(70)	(170)	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 400	28,0	/	290	620	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	21,3	/	240	430	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,7	/	/	180	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 310	46,1	/	370	1 170	730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	160	3,2	/	20	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	8,0	/	50	210	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,7	/	50	260	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	25,3	/	240	610	400	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	26,8	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	56,0	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	17,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	9,6	270	/	/	190	170
Ohne Schulabschluss	480	5,7	/	/	/	190	170
Noch in schulischer Ausbildung	330	4,0	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 150	37,5	/	190	600	910	1 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 260	26,8	/	470	950	610	100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 980	23,5	/	310	950	610	100
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	3,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	10,2	/	/	490	200	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,9	/	330	710	260	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	33,2	390	620	460	480	840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 100	48,8	/	480	1 500	1 280	810
Fachschulabschluss	560	6,7	/	/	270	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,9	/	/	250	/	/
Hochschulabschluss	350	4,1	/	/	210	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	6 030	60,9	1 080	710	1 440	1 390	1 410
Personen mit Migrationshintergrund	3 870	39,1	830	510	1 390	780	360
Ausländer/-innen	3 320	33,6	660	410	1 210	740	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 700	27,3	410	300	1 120	630	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	6,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	550	5,5	170	/	180	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,5	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	3,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	3 410	88,3	710	420	1 230	710	350
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	6,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	11,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	8,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 990	67,3	420	290	840	340	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	890	23,0	250	160	330	/	/
5 - 9 Jahre	1 130	29,3	360	/	450	140	/
10 - 14 Jahre	310	8,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	7,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 170	30,4	/	/	390	410	240
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	9 948	100,0	3 860	4 913	644	531	-	
Geschlecht								
Männlich	4 980	50,1	2 134	2 470	108	268	-	
Weiblich	4 968	49,9	1 726	2 443	536	263	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	407	4,1	407	-	-	-	-	
5 - 9	470	4,7	470	-	-	-	-	
10 - 14	593	6,0	593	-	-	-	-	
15 - 19	665	6,7	662	3	-	-	-	
20 - 24	543	5,5	527	16	-	-	-	
25 - 29	450	4,5	338	112	-	-	-	
30 - 34	496	5,0	236	233	-	(27)	-	
35 - 39	557	5,6	150	360	-	47	-	
40 - 44	881	8,9	157	627	-	(97)	-	
45 - 49	931	9,4	102	736	10	(83)	-	
50 - 54	946	9,5	70	763	21	92	-	
55 - 59	732	7,4	52	581	34	65	-	
60 - 64	580	5,8	29	463	(47)	41	-	
65 - 69	410	4,1	22	303	48	37	-	
70 - 74	473	4,8	12	345	89	27	-	
75 - 79	398	4,0	15	234	(140)	9	-	
80 - 84	239	2,4	6	91	136	6	-	
85 - 89	138	1,4	6	43	89	-	-	
90 und älter	39	0,4	6	3	30	-	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	2,6	260	-	-	-	-	
3 - 5	234	2,4	234	-	-	-	-	
6 - 9	383	3,9	383	-	-	-	-	
10 - 15	727	7,3	727	-	-	-	-	
16 - 18	412	4,1	412	-	-	-	-	
19 - 24	662	6,7	643	(19)	-	-	-	
25 - 39	1 503	15,1	724	705	-	74	-	
40 - 59	3 490	35,1	381	2 707	65	337	-	
60 - 66	706	7,1	38	558	(63)	47	-	
67 - 74	757	7,6	25	553	(121)	(58)	-	
75 und älter	814	8,2	33	371	395	15	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 687	67,2	2 580	3 235	549	323	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	-	3	-	-
Griechenland	12	0,1	9	3	-	-	-
Italien	30	0,3	6	(18)	-	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	2 935	29,5	1 147	1 517	92	179	-
Österreich	3	0,0	3	-	-	-	-
Polen	54	0,5	30	24	-	-	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	206	2,1	73	(110)	-	23	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 080	81,7	3 000	4 190	590	300	/
Evangelische Kirche	600	6,0	180	300	/	/	/
Evangelische Freikirchen	-	-	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 100	11,1	620	390	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 120	51,8	1 620	3 090	90	320	/
Erwerbstätige	5 010	50,7	1 570	3 040	90	310	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 760	48,2	2 230	1 870	560	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	14,8	1 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 970	19,9	/	1 320	510	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,7	560	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	5,5	/	470	/	/	/
Sonstige	230	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 920	78,3	1 320	2 300	/	240	/
Beamte/-innen	340	6,7	(80)	220	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6,6	/	260	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	5,4	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	6,1	/	160	/	/	/
Akademische Berufe	600	12,2	150	430	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	20,9	300	680	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	14,0	220	400	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	18,5	290	500	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	12,4	/	360	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	5,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	8,7	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 140	22,8	430	640	/	(60)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	13,4	(250)	400	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	7,7	140	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 400	28,0	460	840	20	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	21,3	350	630	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,7	100	210	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 310	46,1	660	1 420	/	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	3,2	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	8,0	(90)	260	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9,7	140	300	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	25,3	380	770	/	(80)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	26,8	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	56,0	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	17,2	280	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	9,6	420	290	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	5,7	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	4,0	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 150	37,5	400	2 140	490	120	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 260	26,8	770	1 230	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 980	23,5	490	1 230	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	3,3	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	10,2	260	550	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	15,9	520	750	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	33,2	1 130	1 160	390	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 100	48,8	790	2 880	220	210	/
Fachschulabschluss	560	6,7	/	330	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	410	4,9	/	250	/	/	/
Hochschulabschluss	350	4,1	/	220	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	6 030	60,9	2 030	3 170	570	250	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 870	39,1	1 820	1 770	/	200	/
Ausländer/-innen	3 320	33,6	1 490	1 580	/	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 700	27,3	1 100	1 380	/	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	6,2	380	200	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	550	5,5	330	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	2,5	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	3,0	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,7	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	3 410	88,3	1 600	1 560	/	170	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	6,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	11,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	240	8,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 990	67,3	1 000	870	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	890	23,0	550	300	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 130	29,3	600	480	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	8,1	150	130	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	7,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 170	30,4	270	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 037	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 020	25,3
Paare ohne Kind(er)	1 244	30,8
Paare mit Kind(ern)	1 328	32,9
Alleinerziehende Elternteile	349	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	(2,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 020	25,3
Ehepaare	2 262	56,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	7,5
Alleinerziehende Mütter	249	6,2
Alleinerziehende Väter	100	2,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	(2,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 020	25,3
2 Personen	1 444	35,8
3 Personen	720	17,8
4 Personen	625	15,5
5 Personen	(180)	(4,5)
6 und mehr Personen	(48)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	800	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	352	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 885	71,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 921	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 244	42,6
Paare mit Kind(ern)	1 328	45,5
Alleinerziehende Elternteile	349	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 262	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	10,4
Alleinerziehende Väter	100	3,4
Alleinerziehende Mütter	249	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 486	50,9
3 Personen	679	23,2
4 Personen	584	20,0
5 Personen	143	4,9
6 und mehr Personen	(29)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 948	248 161	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 980	121 712	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	4 968	126 449	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	407	10 070	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	470	11 708	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	593	14 284	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	665	15 335	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	543	14 045	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	450	12 588	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	496	12 992	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	557	14 062	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	881	20 243	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	931	23 014	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	946	20 698	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	732	17 369	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	580	14 494	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	410	11 420	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	473	14 056	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	398	9 762	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	239	7 002	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	138	3 758	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	39	1 261	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	260	5 916	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	234	6 280	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	383	9 582	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	727	17 273	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	412	9 136	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	662	17 255	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 503	39 642	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 490	81 324	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	706	18 458	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	757	21 512	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	814	21 783	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 860	91 761	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	4 894	123 213	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	644	17 123	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	531	15 817	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	(174)	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	67	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 687	227 288	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	174	8 093	33 756	140 103
Griechenland	12	542	17 717	75 941	254 282
Italien	30	535	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	3	168	2 435	10 725	46 740
Kroatien	3	244	8 494	32 834	209 840
Niederlande	2 935	6 540	17 105	62 817	128 862
Österreich	3	233	6 451	19 810	164 246
Polen	54	1 133	22 969	99 632	382 391
Rumänien	3	263	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	-	366	10 773	38 329	174 023
Türkei	-	4 950	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	3	98	6 905	25 751	112 983
Sonstige	206	5 627	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 080	155 600	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	600	44 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 130	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 180	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	/	7 620	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 100	35 490	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	49,9	51,0	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,8	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,5	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,9	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	9,5	8,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,4	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,1	4,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	4,8	5,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,3	7,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	4,1	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,1	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	35,1	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,1	7,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	7,6	8,7	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,2	8,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	37,0	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,2	49,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,5	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	5,3	6,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	67,2	91,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,3	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	29,5	2,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,3	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	81,7	63,0	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	6,0	18,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	-	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	3,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,1	14,4	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 120	126 760	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 010	121 280	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	5 490	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 320	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	4 760	120 100	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	35 450	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 970	50 400	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	11 750	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	14 710	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	230	7 790	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 920	100 130	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	340	7 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	6 180	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	6 140	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 620	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	300	5 730	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	600	14 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 030	22 610	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	15 290	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	20 770	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 260	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	610	16 420	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	270	8 310	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	12 200	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	760	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 270	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 140	32 250	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	21 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 560	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	380	9 020	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 400	31 870	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	22 690	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	9 190	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 310	54 860	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	3 970	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	400	13 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	480	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 260	28 120	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	(20)	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	430	10 250	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	910	18 330	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	19 550	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	480	13 040	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	6 510	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 150	90 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 260	52 310	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 980	45 810	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	860	20 410	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 330	28 570	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 790	68 620	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 100	103 820	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	560	17 340	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	170	2 500	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	410	9 440	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	350	8 580	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	990	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	6 030	195 850	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 870	50 960	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 320	20 720	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 700	15 450	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	5 280	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	550	30 240	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	16 790	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	290	13 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	6 590	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	6 860	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	320	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	840	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 300	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	/	5 230	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	15 190	54 770	330 730
Niederlande	3 410	10 020	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	760	14 200	44 960	345 620
Polen	/	6 890	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	190	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	/	4 420	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	/	7 750	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	440	13 410	48 870	229 510
Sonstige	250	12 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	930	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 960	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	320	4 470	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	240	10 830	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 990	9 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	890	5 780	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 130	7 770	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	7 130	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	8 770	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 170	20 620	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,8	51,4	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,7	49,1	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	/	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	48,6	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,4	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,7	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,5	6,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,3	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,3	82,6	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,7	5,9	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,6	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,1	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,2	12,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	19,0	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	12,8	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	17,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	13,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,5	7,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	10,2	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,8	26,6	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,4	17,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	7,7	7,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,0	26,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,3	18,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,6	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	45,2	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,0	11,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,7	7,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,3	23,2	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,8	29,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,0	52,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,2	18,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	4,0	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,5	42,8	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,8	24,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,5	21,7	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	9,7	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,9	13,5	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	33,2	32,5	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	49,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	6,7	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	4,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	60,9	79,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	39,1	20,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	33,6	8,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	27,3	6,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	2,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,5	12,3	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,5	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,8	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,7	2,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	10,3	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,5	1,4	1,3	2,2
Niederlande	88,3	19,7	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,5	1,3	1,1	2,3
Polen	/	13,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	0,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	/	8,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	/	15,2	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	6,4	23,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,9	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	12,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	11,0	13,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	8,3	33,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	67,3	29,2	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	23,0	11,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	29,3	15,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	8,1	14,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	7,4	17,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	30,4	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 037	103 198	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 020	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 244	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 328	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	349	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	2 098	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 020	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 262	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	249	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	100	1 678	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(96)	2 098	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 020	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 444	36 516	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	720	17 928	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	625	13 884	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	(180)	4 412	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(48)	1 884	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	800	22 021	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	352	9 893	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 885	71 284	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	30,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,9	31,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,2	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	56,0	55,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	2,5	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,3	27,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	35,8	35,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,8	17,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	15,5	13,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	(4,5)	4,3	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,8	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	21,3	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,5	69,1	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 921	72 526	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 244	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 328	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	349	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 262	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	100	1 678	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	249	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 486	37 312	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	679	17 648	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	584	13 225	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	143	3 420	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(29)	921	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Selfkant	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,6	43,8	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	44,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,4	78,3	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,3	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,9	51,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,2	24,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	20,0	18,2	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,9	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

